

## Bedienungsanleitung

### Regensensor Mini-Clik II

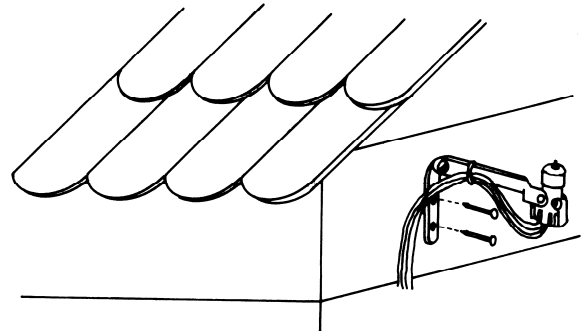
PERROT



## 1. Montage

Der Regensensor sollte so angebracht werden, dass dieser ungeschützt dem natürlichen Regen ausgesetzt ist. Das Gehäuse muss senkrecht stehen, damit die Funktion gewährleistet ist (siehe Skizze 1).

Der Anschraubbügel kann mit den beiden mitgelieferten Schrauben an jeder Fläche befestigt werden. Bevor das Gehäuse in die senkrechte Lage gebracht wird, sollte die Gelenkschraube gelöst und anschließend wieder angezogen werden. Das Gerät darf nicht im Wurfbereich der Regner installiert werden.



Skizze 1

## 2. Anschlussplan

2.1 Falls eine Verlängerung der Anschlussdrähte erforderlich wird, darf der Drahtquerschnitt nicht kleiner als 1qmm sein.

2.2 Der Mini-Clik II kann je nach Ausführung als "Schließer" oder "Öffner" arbeiten. Beide Anschlussmöglichkeiten sind in den Steuergeräten Water Control, Greenkeeper und Perrot Satellite gegeben.

2.2.1 Anschluss von Mini-Clik II an die Perrot Steuergeräte als Öffner (vorzugsweise).

Folgende Klemmenbelegung ist durchzuführen:

- a.) Water Control
  - ✗ erstes Kabel an erste Klemme vom Steuergerät, die mit „Sensor“ bezeichnet ist.
  - ✗ zweites Kabel an zweite Klemme vom Steuergerät, die mit „Sensor“ bezeichnet ist.
- b) Perrot Satellite und Greenkeeper Steuergerät:
  - ✗ erstes Kabel an Klemme Nr. 13 des Steuergerätes
  - ✗ zweites Kabel an Klemme Nr. 14 des Steuergerätes.

## 2.2.2 Anschluss von Mini-Clik II an das Steuergerät Perrot- Compact als Schließer

- a.) Water Control
- ✘ erstes Kabel an erste Klemme vom Steuergerät, die mit „Sensor“ bezeichnet ist.
  - ✘ zweites Kabel an zweite Klemme vom Steuergerät, die mit „Sensor“ bezeichnet ist.
- b.) Perrot Satellite und Greenkeeper Steuergerät:
- ✘ erstes Kabel an Klemme Nr. 11 des Steuergerätes
  - ✘ zweites Kabel an Klemme Nr. 12 des Steuergerätes.



**Beachte:** Bei der Greenkeeper- und Perrot Satellite Steuerung muss der Regensensor nach dem Anschluss in die Installationsdaten des Computerprogramms eingegeben werden (siehe Handbuch Greenkeeper bzw. Perrot Satellite).

## 2.2.3 Anschluss von Mini-Clik II an beliebige Steuergeräte.

Vor dem Anschluss muss geklärt werden, ob Mini-Clik als Öffner- oder Schließer-Kontakt benötigt wird.

- 2.3 Falls ein anderer Einsatz oder eine andere Anschlussart gewünscht wird, stehen wir bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

## 3. Einstellung und Funktionsweise

- 3.1 Wenn die natürliche Niederschlagsmenge den am Mini-Clik II eingestellten Wert überschreitet, wird der laufende Beregnungszyklus abgebrochen, bzw. der bevorstehende Beregnungszyklus nicht gestartet.

Nachfolgende Werte können eingestellt werden:

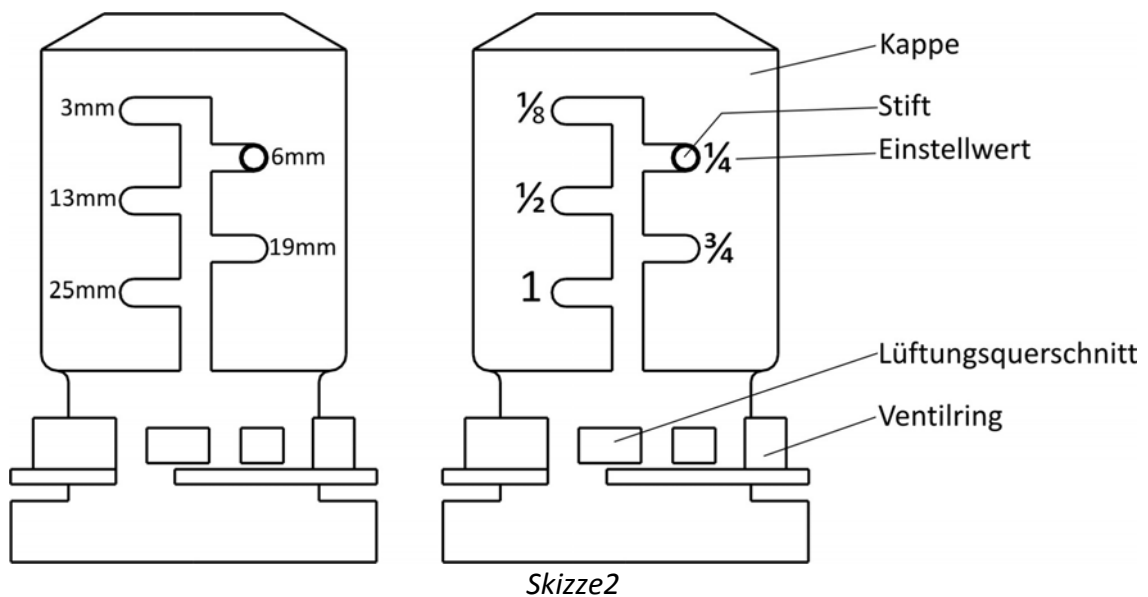
Einstellwert $\frac{1}{8}$	= Niederschlagsmenge 3 mm
Einstellwert $\frac{1}{4}$	= Niederschlagsmenge 6 mm
Einstellwert $\frac{1}{2}$	= Niederschlagsmenge 13 mm
Einstellwert $\frac{3}{4}$	= Niederschlagsmenge 19 mm
Einstellwert 1	= Niederschlagsmenge 25 mm

- 3.2 Zur Einstellung des Wertes, muss die Kappe so verdreht werden, dass der Stift des Gehäuses in den gewünschten Schlitz der Kappe ragt. (siehe Skizze 2)  
Bitte nicht gewaltsam verdrehen, da sonst die Stifte beschädigt werden können.

3.3 Wenn das Mini-Klik II einem Regenguss ausgesetzt wird, quellen die im Gehäuse untergebrachten hygroskopischen Scheiben auf, und betätigen nach Erreichen des eingestellten Niederschlagwertes einen Kontakt, der den Beregnungszyklus unterbricht bzw. nicht freigibt. Mini-Klik II gibt den nächsten Beregnungszyklus wieder frei, wenn die Scheiben abgetrocknet sind. Das wird durch die Umgebungseinflüsse (Wind, Sonne, Luftfeuchtigkeit) bestimmt. Durch das Drehen des Ventilrings, kann der Lüftungsquerschnitt verändert werden, wodurch die Trocknungsgeschwindigkeit beeinflusst wird: größter Lüftungsquerschnitt - max. Trocknungsgeschwindigkeit und umgekehrt. (siehe Skizze 2)

Dadurch bietet Mini-Klik II die Möglichkeit, die Trocknungsgeschwindigkeit der hygroskopischen Scheiben den am Standort vorherrschenden Bodenverhältnissen anzupassen. Die ideale Einstellung des Ventilrings wird am besten durch Versuche ermittelt.

Als Anhaltswert gilt z.B.: bei wasserdurchlässigen Sandböden - größerer Lüftungsquerschnitt oder wenn das Mini-Klik II an einem extrem sonnigen Ort installiert ist - kleinerer Lüftungsquerschnitt einstellen.



#### **4. Vorteile von Mini-Klik II**

Mini-Klik II sammelt den Regen nicht, sondern absorbiert ihn durch die hygroskopischen Scheiben. Dadurch hat dieses System folgende Vorteile:

- ☆ die Messung wird nicht verfälscht durch Laub, Zweige und andere Fremdgegenstände
- ☆ keine Frostschäden durch gesammeltes Wasser
- ☆ die Freigabe des nächsten Beregnungszyklus wird kontrolliert und selbsttätig durchgeführt.

Wir behalten uns Änderungen nach dem Stand der Technik auch ohne besondere Ankündigung vor.

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**